



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

1011 Wien, Stubenring 1
Telefon 0222/7500
Name des Sachbearbeiters:

Koär. Dr. Österreicher
Klappe 5331 Durchwahl
Fernschreib-Nr. 111145, 111780

Geschäftszahl 14.930/2-I/1/86

An das
Präsidium des Nationalrates

1017 W i e n
Parlament

Bitte in der Antwort die
Geschäftszahl dieses
Schreibens anführen.

4.4.1986

D r i n g e n d !

L. Stanzel

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Wehrgesetz 1978 und das Heeresge-
bührengesetz 1985 geändert werden
(Wehrrechtsänderungsgesetz 1986);
Begutachtungsverfahren

SONNENSTENTWURF	
Zl.	7-GE/9-86
Datum:	7. APR. 1986
Verteilt:	9. APR. 1986 <i>1/101</i>

Unter Bezugnahme auf die EntschlieÙung des Nationalrates
anläÙlich der Verabschiedung des Geschäftsordnungsgesetzes, BGBl.
Nr. 178/1961, beehrt sich das Bundesministerium für Handel, Gewerbe
und Industrie, 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zum Entwurf
eines Bundesgesetzes, mit dem das Wehrgesetz 1978 und das Heeresge-
bührengesetz 1985 geändert werden (Wehrrechtsänderungsgesetz 1986)
zu übermitteln.

Wien, am 24. März 1986
Für den Bundesminister:
Dr. Schwarz

25 Beilage

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Reyer



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

1011 Wien, Stubenring 1
 Telefon 0222/7500
 Name des Sachbearbeiters:

Koär. Dr. Österreicher
 Klappe 5331 Durchwahl
 Fernschreib-Nr. 111145, 111780

Geschäftszahl

14.930/2-I/1/86

An das
 Bundesministerium für
 Landesverteidigung

Franz-Josef-Kai 7-9
1010 W i e n

Bitte in der Antwort die
 Geschäftszahl dieses
 Schreibens anführen.

4.4.1986

D r i n g e n d !

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
 das Wehrgesetz 1978 und das Heeresge-
 bührengesetz 1985 geändert werden
 (Wehrrechtsänderungsgesetz 1986);
 Begutachtungsverfahren

Zu dem mit Note vom 6.2.1986, Zl. 10.041/178-1.1/84, über-
 mittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Wehrgesetz 1978
 und das Heeresgebührengesetz 1985 geändert werden (Wehrrechtsände-
 rungsgesetz 1986) beehrt sich das ho. Ressort unter Bezugnahme auf
 das Telefongespräch zwischen MR. Dr. Rauter und Koär. Dr. Österreicher
 vom 24.3.1986 folgendes mitzuteilen:

1. Zu Art. I Z 17 (§ 28 Abs. 2 des Wehrgesetzes 1978):

Diese Bestimmung sollte im Hinblick auf ihre Vereinbarkeit
 mit den Erfordernissen der Wirtschaft noch einmal überprüft werden.

2. Zu Art. III Abs. 1:

Das Zitat in der vierten Zeile sollte statt "nach § 10 des
 Wehrgesetzes 1978, BGBl. Nr. 150" besser "nach § 10 des Wehrgesetzes
 1978, BGBl. Nr. 150, in der Fassung des Art. I Z 4 und 5" lauten.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden u. e. dem
 Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Wien, am 24. März 1986

Für den Bundesminister:

Dr. Schwarz

Für die Richtigkeit

der Ausfertigung: